

2-3 BLOCKFLÖTEN

Anonymus (um 1400): Lamento di tristano

Drei mittelalterliche Melodien (Saltarello – Lamento di tristano – La rotta), bearbeitet für Blockflöte, Violine (Blockflöte) und Violoncello (Bassblockflöte), Schlagwerk ad lib., von Annette John. Die drei Melodien sind aus einer Handschrift überliefert, die etwa um 1400 in der Toskana entstanden ist und eines der frühesten Zeugnisse der Instrumentalmusik des Mittelalters darstellt. Reihe *Recorders Library* EW1197 € 13,80

Bach, Carl Philipp E. (1714– 1788): Flötenuhrstücke

11 kleine Stücke aus Wq. 193 (H. 635), bearbeitet für 2-3 Blockflöten von Adrian Wehlte. Der Klang der mechanischen Flötenuhren ist verwandt mit dem Blockflötenklang, daher sind für den Band sechs zweistimmige und fünf dreistimmige Sätze übertragen worden. FEM216 € 16,80

Bach, Johann Sebastian (1685–1750): Bach für zwischendurch

BWV 586, 587, 215, 1040 bearbeitet für Blockflötentrio (AAB) von Adrian Wehlte. FEM318 € 16,80

„Die Orgelstücke funktionieren wunderbar als Blockflötentrio, klingen absolut stimmig. ... eine empfehlenswerte Ausgabe – für Haus- und Außer-Haus-Musik.“ WINDKANAL 2/2024

... 15 dreistimmige Sinfonien

BWV 787–801, in den Originaltonarten eingerichtet für 3 Blockflöten (S, A, T, B, G, SB) von Albrecht Barth. Im Original fürs Clavier geschrieben, sind diese 15 kleinen Juwelen Bachs polyphoner Kunst sowohl in musikalischer als auch spieltechnischer Hinsicht überaus anspruchsvoll und lohnend. EW1207 € 21,80

„Es macht Freude zu sehen, wie schwungvoll und gleichzeitig sorgfältig jede Note aufgeschrieben ist. Die Abwechslung von Adagio- und Allegro-Sätzen, von Barockstil und späterem galanten oder empfindsamen Stil, von Tanzsätzen mit Fugen und Kanons macht die Sammlung sehr vielseitig ...“ TIBIA, 07/2022

... Französische Suite Nr. 2

BWV 813 eingerichtet für zwei Blockflöten (T/A-B) von Ferdinand Gesell. FEM021 € 7,80

... Goldberg-Variationen

Aria und 15 Variationen für 3-4 Blockflöten, bearbeitet von Dagmar Scherschmidt. Die Goldberg-Variationen stellen einen Höhepunkt der Variationskunst des Barock dar und könnten ähnlich erfolgreich sein wie die Monteverdi L'Orfeo-Bearbeitung (EW1000) der Herausgeberin. Reihe *Recorders Library* Partitur (40 S.) & Stimmen EW1294 € 24,80

... Sonate a-Moll BWV 1020

übertragen für 2 Altblockflöten von Ines Zimmermann. Beide Stimmen, von denen die untere der rechten Hand des Cembalos folgt, liegen sehr gut auf der Blockflöte und wurden dem Tonumfang der Blockflöte angepasst. Im pastoralen Adagio verbinden sich die beiden Stimmen in harmonischer Schönheit. Die wohlthuende Ruhe des Ausdrucks bleibt dem Hörer im Gedächtnis. EW1170 € 14,90

„... die Herausgeberin hat sehr gute Arbeit geleistet und eine angenehm zu lesende Ausgabe erstellt. Eine empfehlenswerte Edition!“ WINDKANAL, 4/2022

Blavet, Michel (1700–1768): Recueil de Pièces

11 Bearbeitungen nach G. F. Händel, übertragen für 2 Altblockflöten von Adrian Wehlte. Es wurden alle 11 Blavet-Bearbeitungen für Traversflöten der Händelwerke transkribiert, darunter Arrangements von Opernarien, Tanzsätzen, Orchester- und Cembalowerken. Flautando Edition FEM234 € 23,50

Boismortier, Joseph de (1689–1755): Sonate B-Dur

für 3 Altblockflöten und Basso continuo nach der Sonate G-Dur op. 34/2, bearbeitet von Klaus Hofmann. Reihe *Recorders Library* EW1204 € 14,90

Das Buxheimer Tabulaturbuch (~1460/70)

25 zwei- und dreistimmige Stücke für (fast) alle Melodieinstrumente oder Tasteninstrument, in praktischer Spielpartitur, herausgegeben mit einer umfangreichen Einführung von Martin Erhardt. Das Buxheimer Tabulaturbuch ist mit über 250 Instrumentalwerken die umfangreichste Sammlung mit geistlichen und weltlichen Stücken des 15. Jahrhunderts. Diese behutsame Neuausgabe von 25 Werken versucht einen grundsätzlichen Zugang zur Instrumentalmusik des 15. Jahrhunderts zu vermitteln. EW1110 € 21,80

„Die Darbietung des Repertoires geschieht in vorbildlicher Weise. Die Akribie der Edition spiegelt sich auch im Druckbild wider, besonders hervorstechend hier der zweifarbige Druck zur Hervorhebung der zuweilen komplexen Stimmverläufe. Besser hätte man diese Ausgabe nicht gestalten können.“ ARS ORGANI, 4/2021

Couperin, Francois „Le Grand“ (1668–1733): Pieces de Clavecin II

daraus 13 Stücke bearbeitet für 2 Blockflöten (S/A) von Carmen Radestock-Ehinger. EW1042 € 16,50

de Abreu, Zequinha (1880–1935): Tico, Tico

arrangiert für Blockflötentrio (ATB) von Martin Nitz. Dieser brasilianische Evergreen spricht von nichts anderem als von einem frechen Vogel, der das ganze Maismehl im Getreidespeicher alleine auffressen will. Flautando Edition FED007 € 9,80

Hotteterre, Jacques (1674–1763): 3 Suites a deux dessus sans basse op. 4, 6, 8

für 2 Traversflöten (Blockflöten), Paris 1712, 1717, 1722. Faksimile SPES AFT040 € 21,80

... Complete Duos op. 1, 4, 6, 8

für 2 Altblockflöten, Paris 1712, 1717, 1722, herausgegeben von Bernhard Thomas. London Pro Musica Edition DOL706 € 19,80

93 Kanons

für Altblockflöten (Violinen, Bassblockflöten, Querflöten, Oboen, Klarinetten in C, Trompeten in C) von Beethoven, Brahms, Cherubini, di Lasso, Haydn, Mozart, Palestrina, Purcell, Schubert, Telemann und Traditionals, bearbeitet von Christiane Fischer. Damit viele der Kanons (transponiert) gesungen werden können, sind die Texte unterlegt. 36 Seiten EW1283 € 16,80

Mandelartz, Monika: Greensleeves and Pudding Pies

Generalbass und historische Improvisation – 50 Stücke von Ballard, Byrd, Phalèse, Playford bis Irish Folk (Level 1) mit sehr leichten Generalbassstimmen für 2 und mehr Spieler. Ideal für Sessions mit historischer Improvisation, als Übungsstücke für Generalbassanfänger und für Schülerensembles. Level 1 (104 S.) übt im Generalbass die leere Quinte, Grundakkord, Quartsextakkord, Ziffern auf Orgelpunkt, Bordun, Pendelbass, Orgelpunkt, parallele Akkorde, Dominante/Tonika-Verbindungen. FEA023 € 14,90

Level 1: B. c. „sehr leicht“ EW1145 € 26,50
Level 2: B. c. „leicht“ EW1151 € 26,50
Level 3: B. c. „leicht fortgeschr.“ EW1161 € 26,50

„Generalbass lernen einmal ganz anders: keine Regeln oder Zahlen, keine Trockenübungen oder strengen Anmerkungen. Stattdessen eine ansprechende Musik-Literatur sowie eine Gruppe von Mitmusikierenden, die man begleitet und die zum Improvisieren auffordert ist.“ ÜBEN & MUSIZIEREN, 04/2021

Marais, Marin (1656–1728): Les Folies d'Espagne

bearbeitet für 2 Altblockflöten von Adrian Wehlte. Flautando Edition FEM143 € 15,50

Meder, Johann Valentin (1649–1719): Chaconne C-Dur

für 2 Block- oder Querflöten (Oboen, Violinen) und Basso continuo, herausgegeben von Klaus Hofmann. Meder orientiert sich hier an französischen Stilvorbildern und bezeichnet die beiden Oberstimmen nur mit „Dessus“. Reihe *Recorders Library* EW1063 € 12,80

„This is a lovely work and not particularly difficult. The melodies are appealing and even a bit elegant. The overall mood is light. For intermediae or more advanced players ...“ AMERICAN RECORDER (USA), Winter/2019

Melodies for Birds from „The Bird Fancyer's Delight“

20 Melodien bearbeitet für 2 Blockflöten von Carmen Radestock-Ehinger. Die erste Stimme folgt einer Ausgabe, die von John Walsh 1717 in London veröffentlicht wurde, während die zweite Stimme von der Herausgeberin stammt. Diese Melodien dienen zunächst dazu, junge Vögel das Nachsingen zu lehren. Für eine Besetzung dieser Tunes gibt es viele Möglichkeiten, zum Beispiel zwei Altblockflöten. EW1328 € 16,50

Morley, Thomas (1557–1602): Sechs Duette

aus „A plaine and easie introduction to practicall musicke ...“ 1608, eingerichtet für Alt-, Tenor- und Bassblockflöten von Adrian Wehlte. FEA023 € 14,90

Pepusch, Johann Christoph (1667–1752): Triosonate a-Moll

für 2 Altblockflöten und Basso continuo, herausgegeben von Klaus Hofmann. Vormalis Telemann zugeschrieben

(TWV 42:a9), erscheint diese Triosonate, die in der Blockflötenausbildung ihren festen Platz hat, jetzt erstmals unter dem Namen des wirklichen Komponisten. Der Herausgeber veröffentlichte das Werk 1988 (Bärenreiter) noch als Sonate Telemanns. Pepusch prägte mehrere Jahrzehnte als Komponist und Gelehrter des Londoner Musiklebens. EW1055 € 12,80

„... handelt es sich um ein kontrapunktisch sehr gut gearbeitetes, durchaus gehaltvolles Stück, das allerdings keine konzertant-virtuosens Abschnitte für die Blockflöten enthält, wie sie für Telemannsche Trios typisch gewesen wären. Der spieltechnische Anspruch ist mäßig, aber in Sachen Zusammenpiel und Intonation hält das Stück dankbare Aufgaben bereit.“ Michael Schneider, TIBIA, 12/2019

Purcell, Henry (1659– 1695): Chaconne F-Dur (Z 731)

„Three parts upon a ground“ für 3 Altblockflöten und Basso continuo, herausgegeben von Klaus Hofmann. Stilistisch handelt es sich um ein singuläres Stück, in dem Purcell sehr unterschiedliche Schreibarten miteinander verbindet. Besondere editorische Probleme ergeben sich aus der unvollständigen und fehlerhaften Überlieferung des Kanon 1, sodass wir eine eigene, von den bisher erschienenen Ausgaben abweichende, Lösung anbieten. Reihe *Recorders Library* EW1106 € 14,80

Rameau, Jean-Philippe (1683–1764): Les Sauvages (Die Wilden)

arrangiert für Blockflötentrio (STB) von Ferdinand Gesell. Flautando Edition FEB044 € 7,50

Rosier, Carl (1640–1725): Sechs Triosonaten

für 2 Altblockflöten & B. c. („Basone“), hrsg. von Anne Kräft. Von den 12 Triosonaten des Lütticher und Kölner Domkapellmeisters waren bisher nur 6 als moderne Ausgaben verfügbar. Anne Kräft legt als Urtextausgabe die noch fehlenden vor, für die der Amsterdamer Druck (1691) auch die genannten Instrumente vorsieht. Band I (Sonaten I, III, VI) EW858 € 19,50
Band II (Sonaten VII, VIII, IX) EW896 € 18,50

„Musikalisch schwanken die Sonaten zwischen französischen und italienischen Einflüssen. Hochinteressant ist die Sonate Nr. 11 mit ihrer groß angelegten Passacaglia. Da technisch nicht allzu schwer, sind diese Sonaten eine Bereicherung ...“ WINDKANAL, 1/2014

Telemann, Georg Philipp (1681–1767): Ouvertüresuite C-Dur

TWV 55:C1 für 3 Traversflöten (Blockflöten, Oboen, Violinen) & B. c., herausgegeben von Klaus Hofmann. Als Partiturschrift aus den Beständen des Hessen-Darmstädtischen Hofes ist das Werk ohne Besetzungsangaben überliefert und wurde vor Jahren bereits als Streicherausgabe veröffentlicht. Der Herausgeber sieht in seiner Neubewertung der Quelle eindeutige Hinweise aufgrund der Stimmführung und Tonhöhe, dass die Suite für 3 Traversflöten geschrieben ist. Sehr kompakte und homogene Musik im französischen Stil. Urtextedition EW949 € 16,50

Wehlte, Adrian: 14 Frühlingslieder

abwechslungsreich und leicht arrangiert für 3 Blockflöten (SAT). Der Band erhält die Titel: 1. Jetzt fängt das schöne Frühjahr an, 2. Nach grüner Farb mein Herz verlangt. 3. Nun will der Lenz uns grüßen, 4. Der Frühling hat sich eingestellt, 5. Alle Vögel sind schon da, 6. Es tönen die Lieder, 7. Der Maien ist kommen, 8. Grüß Gott du schöner Maien, 9. Zum Reigen herbei im fröhlichen Mai, 10. Der Mai ist gekommen, 11. Wie schön blüht uns der Maien, 12. Wir tanzen im Maien, 13. Komm lieber Mai und mache, 14. Alles neu macht der Mai. Edition Floeno EFL1014 € 12,50

„Die kurzweiligen Stücke sind äußerst geistreich und witzig arrangiert und laden sowohl junge als auch ältere BlockflötistInnen zum Musizieren ein. Kanonisches Spiel sowie die geschickte Aufteilung des Satzes machen jedes Stück besonders. Pfiffige Ideen und Abwechslung zeichnen die ganze Sammlung aus.“ WINDKANAL, 2/2019

... 12 Herbstlieder und Medleys

für 3 Blockflöten (SAT). Die Liedmelodien sind von der Renaissance bis zur Romantik zusammengetragen, die alle mit Herbst zu tun haben. Sie spannen den Bogen vom Herbstanfang über Erntedank und Laternenzeit bis zum Ende des Kirchenjahres. Die Lieder werden aus der Partitur gespielt, für die Medleys gibt es Einzelstimmen. Inhalt: 1. Herbstspaziergang mit Antonio (Medley), 2. Autunn comes, 3. Mendelssohn: Im Herbst, 4. Spannenlanger Hansel, nuldiedicke Dirn“, 5. Wir pflügen und wir streuen, 6. Joseph und das große Erntefest (Medley), 7. Franz Schubert: Erntelied, 8. Ging ein Weiblein Nüsse schütteln, 9. Sankt Martin, 10. Herbstzeit – Laternenzeit (Medley), 11. Durch Wald und Tal, 12. An der Schwelle zum Advent. Edition Floeno EFL1012 € 14,50

Zipoli, Domenico (1688–1726): Pastorale

übertragen für 3 Blockflöten (ATB) von Adrian Wehlte, aus „Sonate d'intavolatura per organo e cimbalo“. Diese Pastorale passt sehr gut in die Weihnachtszeit. Flautando Edition FEM256 € 6,80

„... this is an elegant and charming piece of music. I found this a very playable arrangement of low intermediate skill level – and, as a composition, enjoyable for an audience.“ AMERICAN RECORDER, Fall/2021

4-8 BLOCKFLÖTEN

Bach, Johann Sebastian (1685–1750): Passacaglia BWV 582

für Blockflötenquartett (SATB(Gb)), arrangiert von Bart Spanhove und Paul Van der Meer. Flautando Edition FEB024 € 14,80

Bartók, Béla (1881–1945): Stücke aus dem „Mikrokosmos“

für 4 Blockflöten, bearbeitet von Martin-Christoph Dieterich und mit einem Grußwort von Barbara Hintermeier. Viele Klavierstücke aus Bartóks Sammlungen „Für Kinder“ und „Mikrokosmos“ faszinieren bis heute mit ihren ansprechenden Melodien, anregenden Rhythmen und interessanter Harmonik. Partitur (36 S.) und 4 Stimmen (je 8 S.) Reihe *Recorders Library* EW993 € 22,50

Debussy, Claude (1862–1918): Golliwogg's cake walk

aus „Children's Corner“ arrangiert für Blockflötenquartett (SATB) von Klaus Miehl. Flautando Edition FEM091 € 13,80

Delalande, Michel-Richard (1657–1726): Symphonie de Noël

bearbeitet für Blockflötenquartett (AATsB(B)) von Adrian Wehlte. Flautando Edition FEM224 € 12,80

Eccles, Lance (*1944): 3 English Folksongs

arrangiert für Blockflötenquintett (TTTTB). Der Band enthält die Lieder: 1. The Nightingale, 2. Searching for Lambs, 3. The Knight and the Shepherd's Daughter. Flautando Edition FEM321 € 12,80

... 5 Highland Songs

arrangiert für Blockflötenquintett (SSTTB), Gitarre ad lib. Der Band enthält die Lieder: 1. Thug mi gaol do'n fhear bhàn, 2. Ho ro, mo hìghean donn bhoidheach, 3. Fear a' bhàta, 4. Gràdh geal mo chridh, 5. Posadh piuthar Iain Bhàn. Flautando Edition FEM322 € 16,80

Händel, Georg Friedrich (1685–1759): „Wassermusik“ Suite Nr. 1

HWV 348 bearbeitet für Blockflötenensemble/Orchester (SSAAA TB BBB Sb/Gb) von Ferdiand Gesell, Durata: 26'. Flautando Edition Partitur (36 S.) FEM343 € 19,80
Stimmenset (Stimmen je 1 x) FEM343a € 48,50

... „Wassermusik“ Suite Nr. 2

HWV 349 bearbeitet für Blockflötenensemble (Blockflötenorchester) von Ferdiand Gesell. Flautando Edition Partitur und Stimmen je 1 x FEM032 € 17,50
extra Stimmen für Orchester je FEM032a € 1,90

Monteverdi, Claudio (1567–1643): L'Orfeo

für 6 Blockflöten (SATBGBSb) oder Blockflötenorchester und Erzähler*in, bearbeitet von Dagmar Scherschmidt. Orfeos Reise in die Unterwelt und zurück nach Arkadien, die Monteverdi durch verschiedene Klangfarben und eigene Instrumente untermalt, lässt sich eindrucksvoll durch einen hohen Blockflötenchor bzw. durch tiefe Blockflöten darstellen. Im vorliegenden Arrangement wurden zwanzig Sätze aus der Oper, die für das Geschehen essentiell sind, für Blockflöten auf wechselnden Instrumenten und Erzähler*in nach dem Libretto von Alessandro Striggio (1573–1630) eingerichtet. So wurde die Oper, die im Original ca. drei Stunden dauert, auf das Wesentliche komprimiert und durch die Kombination von Musik und Text dramatisiert. Einzelne Sätze können repräsentativ auch ohne Erzähler*in als eigenständige Suite gespielt werden. Die volle Wirkung des Arrangements ergibt sich allerdings erst durch den Wechsel von Musik und Text, die sich z. B. durch Lichtinstallationen noch anschaulich verstärken lässt. Aufführungsdauer (Musik und Text): ca. 50 Minuten. Partitur & Texte (56 S.) EW1000 € 23,50
Stimmenset EW933 € 24,80
Einzelstimmen f. Orchester, je EW933a € 4,50

Reger, Max (1873–1916): Mariä Wiegenlied

arrangiert für 4 Blockflöten (SATB) von Hermann-Josef Wilbert. Flautando Edition FEM312 € 7,50

BLOCKFLÖTE

Flautando Edition

Ornamentation

Flauto e Voce



1 BLOCKFLÖTE

The Baroque Solo Book

The essential 18th-century unaccompanied repertoire for alto recorder, herausgegeben für Altblockflöte solo von Bernhard Thomas. London Pro Musica Edition

DOL111 € 29,80

Barsanti, Francesco (1690–1772): Old Scots Tunes

für Violine (Blockflöte in c, Querflöte, Oboe) und B. c., herausgegeben von Franz Müller-Busch mit einer Generalbassaussetzung von Yo Hirano. Der besondere Reiz der „Old Scots Tunes“ in Barsantis Fassung liegt im Kontrast zwischen den originalen schottischen Liedmelodien und der von Barsanti hinzugefügten, kunstvoll und teilweise kontrapunktisch gestalteten, aber immer natürlich wirkenden Generalbassstimme. Jedes der enthaltenen 30 Stücke ist ein Juwel und lohnt intensive Beschäftigung. Girolamo

G21.009 € 18,-

Bassano, Giovanni (1560– 1617): Ricercate, passaggi e cadentie

per potersi essercitar a diminuir terminatamente con ogni sorte d'istromento; & anco diversi passaggi per la semplice voce, für 1 Melodieinstrument (Venedig 1585), herausgegeben als Neuausgabe in Italienisch von Alessandro Bares. 32 Seiten, Musedita

BA4RI € 19,80

Couperin, Francois „Le Grand“ (1668–1733): 5 Stücke

aus den „Pièces de Clavecin“ übertragen für Sopran-/Tenorblockflöte und Cembalo, herausgegeben von Dagmar Wilgo mit einer Generalbassaussetzung von Friedemann Brennecke. Die Oberstimme mit Flöte zu besetzen und dem Cembalisten die Continuo-Aufgabe zu überlassen, erwähnt Couperin explizit in seinem Vorwort in der Erstausgabe. Er bezieht dies auf Stücke, in welchen das Überkreuzen der Hände vorkommt. „Le Rossignol en amour“ enthält zudem die Anweisung ganz konkret in einer Fußnote. Ideal für fortgeschrittene Schüler/-innen im Konzert gedacht.

EW1044 € 13,80

Drei alte Tangos und drei Milongas

für Blockflöte (Querflöte, Oboe, Violine) und Klavier, bearbeitet von Manuel Molina y Vedia. Der Bearbeiter hat sechs Stücke seiner Heimat aus den 1920er und 1930er Jahren für Sopran- oder Tenorblockflöte und Klavier arrangiert. Dieser Musik haftet noch nicht die

Schwere, Melancholie und Traurigkeit der späteren Tangos an, vielmehr ist sie fröhlich, tänzerisch und voller Energie. Dies gilt ganz besonders für die drei Milongas. Man hört rhythmisch und melodisch die Vermischung von afrikanischer und europäischer Kultur, hier und da erinnert die Klavierbegeitung an Ragtime und auch die Melodien sind vielfältig und überraschend. Girolamo Musikverlag

G21.011 € 18,-

Erhardt, Martin (*1983): Improvisation mit Ostinatobässen

Lehrmaterial (16.–18. Jh.) zum Experimentieren in Unterricht, Ensemble und Selbststudium für alle Instrumente, inklusive Mitspiel-CDs (in 415 und 440 Hz). Endlich erscheint eine Improvisationsschule der Renaissance und des Barock, die von führenden Musikern und Pädagogen empfohlen wird. Das Buch gibt einen hervorragenden Überblick und vermittelt sehr anschaulich die Wege zu einem „freieren“ Musizieren, das nicht nur für Spezialisten, sondern auch auch für Amateure hilfreich ist. Englische Übersetzung siehe EW 905 (*Upon a Ground*). 148 S., 2 CDs

EW821 € 29,80

Upon a Ground (English Transl.) EW905 € 29,80

Europa für Anfänger: 15 besondere Weihnachtslieder

für 1–2 Instrumente (Sopran- und Altblockflöte) und Klavier (Gitarre), Singstimmen ad lib., herausgegeben und bearbeitet von Dagmar Wilgo und Nico Oberbanscheidt. Unbekannte, aber sehr schöne Weihnachtslieder, abseits der ausgetretenen Pfade, die gut zur Integration geeignet sind. Kleine Überraschungen aus Belgien, England, Griechenland, Luxemburg, Lettland, Litauen, Malta, den Niederlanden, Polen, Rumänien, Russland, der Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn werden sowohl den Unterrichtsmusikalischem bereichern als auch das Zusammenwachsen der verschiedenen Kulturen fördern. Auch sehr gut nur mit Singstimmen (und z. B. Gitarre) in der Grundschule einsetzbar oder auch nur mit Klavier/Gitarre realisierbar. Inklusive Play-along-CD, Mindestbestellmenge Liederheft: 20 Exemplare.

Band 1 (40 S. und Solostimme) EW917 € 19,80

Liederheft (Klassenmusizieren) EW304 € 3,60

„... abwechslungsreiche Auswahl besonders

schöner Lieder aus 15 Nationen.“

SCHWEIZER MUSIKZEITUNG, 12/2015

Haas, Eric: Bass Recorder Solo Book

für Bassblockflöte solo, ausgewählt und herausgegeben

von Eric Haas. Solowerke vom 13. bis zum 21. Jahrhundert, mit Werken von Bassano, Gabrieli, Mauchaut, Montclair, Playford, Sainte-Colombe le Fils, Telemann, Van Eyck, Vitali u. a. Das Inhaltsverzeichnis ist online. 134 Seiten, Peacock Press

P722 € 31,50

... Soprano Recorder Solo Book

für Sopranblockflöte solo, ausgewählt und herausgegeben von Eric Haas. Solowerke vom 13. bis zum 21. Jahrhundert, mit Werken von Boismortier, Ortiz, Trotto, Karg-Ehlert, Krähmer, Telemann u. a. Das Inhaltsverzeichnis ist online. 134 Seiten, Peacock Press

P707 € 31,50

... Tenor Recorder Solo Book

für Tenorblockflöte solo, ausgewählt und herausgegeben von Eric Haas. Solowerke vom 13. bis zum 21. Jahrhundert, mit Werken von Bach, Debussy, Montclair, Playford, Ruge, Telemann, Van Eyck u. a. Das Inhaltsverzeichnis ist online. 134 Seiten, Peacock Press

P749 € 31,50

Händel, Georg Fr. (1685–1759): Die Sonaten für Blockflöte

Gesamtausgabe in vier Bänden für Blockflöte & B. c., herausgegeben von Michael Schneider und Panagiotis Linakis. Der kunst- und fantasievoll ausgesetzte Generalbass von Linakis trägt aktuellen Erkenntnissen über die Kunst des Generalbass-Accompagnements zu Händels Zeit Rechnung. Gerade bei diesen Sonaten gehören die Vielfalt der durch den Bass angezeigten Strukturen und Verläufe und deren satztechnische Realisierung auf dem Tasteninstrument zur grundlegenden Idee der Kompositionen. Michael Schneider bietet zudem Verzierungsvorschläge für das Soloinstrument für ausgewählte Sätze. Reihe *Recorders Library*

Band I: HWV 360, 378, 378r EW903 € 24,80

Band II: HWV 365, 358, 358r EW1089 € 26,50

Band III: HWV 362, 367a EW1092 € 26,80

Band IV: HWV 369, 377 EW1099 € 21,80

Loeillet ,de Gant’, Jean-Baptiste (1688–1720): 36 Sonaten op. 1–3

für 1 Blockflöte & B. c., Amsterdam 1715. Das Faksimile des Roger-Druckes von Minkoff ist schon seit Jahren vergriffen, so dass der vorliegende Reprint eine wichtige Repertoirelücke schließt. 164 Seiten, *Shumilov Facsimile Collection*

SH16 € 32,50

Hotteterre, Jacques (1674–1763): L’art de Préluder

sur la flûte traversière, sur la flûte à bec, sur le hautbois et autres instruments de dessus, Paris 1719, übersetzt und herausgegeben von Dagmar Wilgo. Diese am altfranzösischen Urtext orientierte deutsche Übertragung von Hotteterres berühmter Improvisationsschule gibt auch für Vio-

line-, Oboe- und Traversflötenspieler wertvolle Hinweise zur Aufführungspraxis des Hochbarock. 112 Seiten, Querformat

EW815 € 26,50

„Dagmar Wilgos Verdienst liegt also zum einen in der Vollständigkeit ihrer Neuausgabe, zum anderen in der sehr präzisen Übertragung aus dem alten Französisch ins Deutsche. Die gesamte Aufmachung wirkt gewissenhaft und liebevoll.“ *TIBIA*, 01/2013

... L’Art de Préluder

sur la flûte traversière, sur la flûte à bec, sur le hautbois et autres instruments de dessus, Paris 1719, Facsimile, Rest-Exemplare! SPES

AFT055 € 24,80

... Pieces pour la Flute traversière op. 2 und 5

Premier et deuxième livre de Pièces pour la Flûte traversières (et autres instruments: flûte à bec, hautbois, violon) avec la basse ... second et cinquième oeuvre, Facsimile, Paris 1708, 1715, SPES

AFT004 € 32,50

... Principes de la Flûte Traversière

ou la Flûte d'Allemagne. De la Flûte à Bec, ou Flûte douce, et du Haut-Bois, Paris 1707. Als kommentierte Übersetzung aus dem Französisch mit Einführung und Zusammenfassung sowie Griffstabellen für Traversflöte, Blockflöte und Oboe, herausgegeben von Karl Kaiser. 92 Seiten, Querformat.

EW924 € 24,50

„Sie liest sich flüssiger als die alte Übertragung und ist mit erklärenden Bemerkungen versehen, die wirklich helfen, die etwas umständliche Hotteterre'sche Beschreibung zu verstehen. Besonders die Battements lege ich allen SpielerInnen ans Herz; da kommt man doch zu überraschenden Ergebnissen.“

WINDKANAL, 02/2014

Palestrina da, Giovanni Pierluigi (~1525–1594): Zwei Diminutionen für Sopran und Bass

von B. de Selma y Salaverde und G. Bassano, für Sopranblockflöte (Violine) und Orgel (Cembalo) übertragen von Adrian Wehlte. Es sind wenig Werke erhalten, in denen gleichzeitig Cantus- und Bassdiminutionen notiert wurden. 2 Werke von Palestrina werden hier meisterhaft verziert: „Vestiva i colli – Prima parte“ (Salaverde) und „Pulchra es, amica mea“ (Bassano).

EW1143 € 14,50

„The music is also light-hearted with bits of canonic treatment. These are fun arrangements of very old music.“ *AMERICAN RECORDER*, Fall/2021

„Da die Oberstimme ganz normal im Violinschlüssel notiert und der Druck durchaus übersichtlich ist, können auch im Faksimile-Lesen Ungeübte daraus musizieren – und das für gleich 36 abwechslungsreiche Sonaten zu einem sehr günstigen Preis.“ *TIBIA*, 02/2016

Mattheson, Johann (1681–1764): Sonata IV in F

für Altblockflöte & B. c. aus „Der Brauchbare Virtuoso“ (1720), herausgegeben von Vince Kelly. Der Ausgabe liegt auch eine Bearbeitung in d-Moll für Traversflöte bei. CCBN Publications

VF-004 € 17,50

Mussi, Giulio (Venedig 1620): Il primo Libro delle Canzoni

16 Canzonen für 2 Instrumente & B. c.; klangvolle venezianische Musik als aufwendig editierte Erstausgabe von Konrad Ruhland.

EW528 € 26,-

„... von allerfeinster Machart. Vielleicht der ‚neue‘ alte Komponist für die Jugend-musiziert-Wertung, Altersgruppe III und IV.“ *WINDKANAL* 1/2007

Paisible, James (~1656–1721): Complete Suites

für Altblockflöte und Basso continuo, hrsg. von David Lasocki mit einer Basso-continuo-Aussetzung von Bernard Gordillo. Paisible war einer der wichtigsten Blockflötensolisten des Barock, aber auch als Komponist bedeutend. Der Band enthält vier Suiten und zwei Einzelsätze aus den *Airs Anglois* (124 Seiten). Instant Harmony

IH22 € 26,50

„Es ist zu hoffen, dass viele Blockflötenspieler sich mit diesen reizvollen Werken auseinandersetzen und sie den Weg in Konzertprogramme und CDs finden. Vielen Dank an David Lasocki für diese Entdeckung.“ *WINDKANAL*, 02/2022

Palestrina da, Giovanni Pierluigi (~1525–1594): Zwei Diminutionen für Sopran und Bass

von B. de Selma y Salaverde und G. Bassano, für Sopranblockflöte (Violine) und Orgel (Cembalo) übertragen von Daniel Ivo de Oliveira. Lange vergriffen, liegt diese bekannte Sonate, die auch das Blockflötenrepertoire bereichert, wieder in einer kritischen Edition vor. Eingespielt vom Ensemble „Il Primo Dolcimelo“ bei iTunes und als CD beim Label JazzSick (7003 JSA). Urtextausgabe, Reihe *Collegium Musicum – Kölner Reihe Alter Musik*

EW971 € 13,80

„... ein geistvolles Stück, das virtuos in den wechselnden Abschnitten eines frühbarocken Sonatentypus immer wieder die fallende Kuckuckstertz durchhörbar einbaut. Schmelzer spielt geschickt mit musikalischen Texturen, die letztendlich in einer ausufernd-brillanten Kadenz münden.“ *TIBIA*, 1/2016

50 Playford Dance Tunes

für Sopranblockflöte und Cembalo, herausgegeben von

Bernhard Thomas. London Pro Musica Edition

DOL130 € 16,80

Rognoni, Francesco (?–nach 1626): Selva de'varii passaggi

secondo l'uso moderno, per cantare e suonare con ogni sorte de stromenti, divisa in due parti (Milano 1620), hrsg. als kritische Neuausgabe von Federico Kaftal. 332 Seiten, Musedita

RO4SE € 43,50

Rondón, Victor (*1952): Tango

für Altblockflöte solo. Der Tango entstand 1996. Flautando Edition

FEA027 € 6,80

Rosier, Carl (1640–1725): Acht Solo-Sonaten

für Blockflöte & B. c, herausgegeben von Anne Kräfft nach dem Manuskript der Sibley Music Library Rochester mit einer Generalbassaussetzung von Thomas Mann. Bis auf die beiden Fairy-Queen Sonaten erscheinen diese sehr wirkungsvollen, aber nicht allzu virtuellen Sonaten des Lütticher und Kölner Domkapellmeisters als Erstausgabe.

Band I (4 Sonaten) EW855 € 24,80

Band II (4 Sonaten) EW884 € 21,50

„These are fascinating sonatas by Rosier, particularly those that use Purcell's arias, and are a welcome addition to the Baroque repertoire for the recorder. Overall, this is an extremely practical and well-researched modern scholarly edition by Anne Kräfft.“

THE RECORDER MAGAZINE (GB), 143/2012

Schmelzer, Johann Heinrich (~1620–1680): Sonate Cu Cu

für Violine (Sopranblockflöte) & B. c., herausgegeben von Dagmar Wilgo und mit einer Generalbassaussetzung von Daniel Ivo de Oliveira. Lange vergriffen, liegt diese bekannte Sonate, die auch das Blockflötenrepertoire bereichert, wieder in einer kritischen Edition vor. Eingespielt vom Ensemble „Il Primo Dolcimelo“ bei iTunes und als CD beim Label JazzSick (7003 JSA). Urtextausgabe, Reihe *Collegium Musicum – Kölner Reihe Alter Musik*

EW1253 € 19,80

Soler, Antonio (1729–1783): Fandango

bearbeitet für Altblockflöte (Violine) und Cembalo von Klaus Miehlung. Flautando Edition

FEM096 € 15,50

„This Fandango is his most performed composition ... Less accomplished recorder players could treat this as an exercise piece and use sections of the music to learn new techniques or improve other skills.“ *AMERICAN RECORDER* (USA), Summer 2023

Telemann, Georg Philipp (1681–1767): Harrach-Sonate Nr. 2 Sonatina a-Moll

für Altblockflöte und B. c., herausgegeben von Brian Clark. Diese vom Herausgeber und David Lasocki Telemann zugeschriebene Sonate befand sich ebenfalls im Archiv der österreichischen Adelsfamilie Harrach, bevor sie in das österreichische Staatsarchiv überführt wurde. Erstausgabe *Magdeburger Telemann Edition*

EW841 € 10,-

„... es handelt sich um eine absolut spielswerte Sonate, die definitiv für die Blockflöte geschrieben sein dürfte und auch sonst sehr gut ‚liegt‘.“ *Michael Schneider*, *TIBIA*, 3/2014

... Concerto a-Moll

TWV 43:a3 für Altblockflöte, Oboe, Violine und B. c., herausgegeben von Klaus Hofmann. Erstmals wird für dieses populäre Konzert die Quelle in Den Haag einbezogen. Alle drei bisher veröffentlichten Ausgaben drucken außerdem im vierten Satz einen massiven Überlieferungsfehler ab. Dies führte zu einer einschneidenden Satzkorrektur und einer damit verbundenen Verkürzung um sechs Takte. Wissenschaftliche Neuausgabe

EW1253 € 19,80

... Concerto G-Dur

TWV 43:G6 für Altblockflöte, Oboe, Violine und B. c., hrsg. von Klaus Hofmann. Das vorliegende Quartett ist eines dieser „vorzüglich schönen Muster“. Und mit Quantz muss man bedauern, dass die sechs Stücke ob ihrer Qualität damals „nicht in Kupfer gestochen“ wurden. Für die künstlerische Interpretation des Werkes mag die Vorstellung hilfreich sein, dass dem Ganzen als Programm die Nachbildung einer „Conversation galante et amusante“ zwischen drei Personen zugrundeliegt. Kritische Neuausgabe

EW1264 € 19,80

... Concerto a tre C-Dur

für Altblockflöte, Oboe (Violine) und B. c., rekonstruiert und hrsg. von Klaus Hofmann. Das Concerto wurde früher Antonio Lotti zugeschrieben, steht aber der Stilwelt Telemanns eindeutig näher. EW1152

€ 14,80

Uccellini, Marco (1603?–1680): Aria sopra La Bergamasca

Aria quinta aus Libro II (1642), bearbeitet für Sopranblockflöte und Orgel (Cembalo) von Adrian Wehlte. Reihe *Recorders Library*

EW1134 € 12,80

„Adrian Wehlte gives the second part to the right hand of the keyboard but it can also be played by a second recorder. Once the player has worked her way through the treatises on improvising divisions, here is a piece that follows all the rules while providing pure fun.“ *AMERICAN RECORDER*, Summer/2022

Van Eyck, Jacob (1589/90–1657): Der Fluyten Lust-Hof

„vol psalmen, paduanen, allemanden, couranten, balletten, airs ...“, 1649 und 1654, Faksimile der zwei Teile, hrsg. von Kees Otten. Über 20 Jahre vergriffen, gibt dieses legendäre Faksimile im Gegensatz zur Fuzeau-Edition (*Méthodes & Traités*) den vollständigen und korrigierten Druck der Toonkunstbibliotheek Amsterdam wieder. 352 Seiten. Muziekuitgeverij Saul B. Groen

SBG16 € 34,80

„Early notation enthusiasts, here is one for you! ... now available in facsimile, after many years of being out of print. Every thing is written in G clef, but with a bit of practice even those with minimal familiarty with original notations could master this, especially if you have a modern edition for comparison.“ *AMERICAN RECORDER*, Summer/2019

Vinci, Leonardo (~1696–1730): Sonate c-Moll

für Altblockflöte & B. c., hrsg. von David Lasocki mit einer Basso-continuo-Aussetzung von Bernard Gordillo. Wenn man die Frische und spontanen Einfälle dieses Werkes anschaut, dann kann man bedauern, dass dieser neapolitanische Komponist fast nur Vokalmusik geschrieben hat. Instant Harmony

IH03 € 13,80

Vivaldi, Antonio (1678–1741): 6 Highlights for Flute & Guitar

für Blockflöte (Querflöte) & Gitarre, bearbeitet von Jean Cassignol und Michel Démarez. Inhalt: 1. Largo aus dem

Konzert für 2 Violinen RV 519 (L'Estro Armonico, op. 3, Nr. 5). 2. Larghetto aus dem Konzert für Flautino RV 445, 3. Largo aus dem Konzert für Violine RV 210, op. 8, Nr. 11, 3. Allegro ma non Presto aus der Sonata IV (Il Pastor Fido, RV Anh. 95), 4. Allegro (3. Satz) aus dem Konzert für Violine RV 275, 5. Allegro „Se lascio d'adorare“ aus dem Drama per Musica „Il Tigrane“ RV 740, 6. Allegro (3. Satz) aus dem Konzert für Querflöte RV 783.

EW1023 € 19,80

Wassenaer, Unico Wilhelm van (1692–1766): Drei Sonaten

für Altblockflöte und Basso continuo, herausgegeben von Albert Dunning und Wim Brabants. Die drei melodischen Sonaten aus den Jahren 1713–1715 schrieb der Komponist im Alter von 22 Jahren. Aufwändig edierte prachttvolle Erstausgabe auf hochwertigem Papier, 72 Seiten. Saul B. Groen

SBG19 € 17,50

SOLO-KONZERTE

Montanari, Antonio Maria (1676–1737): Concerto C-Dur

für Sopranblockflöte oder Oboe, 2 Violinen & B. c., als Erstausgabe herausgegeben (Durata: 10') von Peter Thalheimer. Einem Hinweis von Michael Schneider folgend, legt der Herausgeber eine mustergültige Urtextausgabe vor. Das Konzert des Komponisten, der vermutlich Corelli-Schüler war, ist eine große Repertoire-Bereicherung und war bisher fälschlicherweise als Violinkonzert archiviert. Stimmenset: Solo-2-1-2 *Recorders Library*

Partitur (24 S.) EW743 € 17,50

Stimmenset EW744 € 29,50

Klavierauszug EW785 € 14,50

„It is in Italian style, although not as difficult to play as most of Vivaldis recoder concertos. most of the fast passage work in the outer movements sound impressively virtuosic, but in fact lies easily under the fingers for the recorder. This concerto is a welcome addition to the Baroque repertoire for the recorder.“ *THE RECORDER MAGAZINE* (GB), 7/2011

„Das Concerto bietet schwungvoll-spritziges barockes Figurenwerk in den Ecksätzen und ein getragenes Largo, das reiche Anlässe zur kunstvollen Auszierung bietet. ... so dass man diesem Werk eine baldige Karriere als Standardstück neben Bastons und Babells Konzerten voraussagen kann.“ *TIBIA*, 3/2017

Schultze, Johann Christian (um 1740): Konzert B-Dur

für Altblockflöte, 2 Violinen, Viola & B. c., als Erstausgabe herausgegeben (Durata: 17') von Klaus Hofmann. Das spätbarocke Konzert ist ein Schwesterwerk des bekannten G-Dur-Blockflötenkonzerts von J. C. Schultze. Der Komponist, der bisher aufgrund der Verwechslung

mit einem jüngeren Berliner Namensvetter fälschlich der Generation J. Haydns und J. C. Bachs zugeordnet wurde, dürfte vermutlich gegen 1700 geboren sein. Wohl selbst Blockflötist, hat er den Solopart dem Instrument auf den Leib geschrieben, die technischen Ansprüche aber in Grenzen gehalten: Hochinteressant. CD-Ersteinspielung durch Dorothee Oberlinger (Deutsche Harmonia Mundi, Nr. 6062271) *Recorders Library*

EW986 € 21,80

Stimmenset EW987 € 29,80

Klavierauszug EW990 € 17,50

„Eine ausdrückliche Empfehlung! Wer auch immer dieses Stück komponiert haben mag: es sollte jetzt gespielt werden.“ *Michael Schneider*, *TIBIA*, 02/2017

Telemann, Georg Philipp (1681–1767): Konzert g-Moll „Harrach-Konzert“

für Blockflöte, 2 Violinen, Viola & B. c., herausgegeben von Reinhard Goebel. Der Herausgeber entdeckte dieses fulminante Konzert im italienischem Stil in einer österreichischen Privatbibliothek und hat es mit Dorothee Oberlinger als Solistin für SONY auf CD (88697509662) eingespielt. Erstausgabe *Magdeburger Telemann Edition*

Partitur EW743 € 17,50

Stimmenset EW744 € 29,50

Klavierauszug EW785 € 14,50

„It is in Italian style, although not as difficult to play as most of Vivaldis recoder concertos. most of